

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Gunter Jess, Fraktion der AfD

Ausbreitung von Krätze

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Im Jahr 2018 wurde in Mecklenburg-Vorpommern ein deutlicher Anstieg an gemeldeten Skabies-Erkrankungen verzeichnet. Im Jahr 2018 wurden dem Landesamt für Gesundheit und Soziales 399 Skabies-Fälle gemeldet, 2017 wurden 194 Fälle registriert.

Bei der Interpretation der Meldezahlen ist zu beachten, dass durch eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) im Jahr 2017 die Meldepflicht von Skabies-Fällen erweitert wurde. Seitdem sind auch Fälle in Pflegeheimen und anderen Gemeinschaftseinrichtungen (zum Beispiel Justizvollzugsanstalten und Asyl- sowie Obdachlosenunterkünfte) meldepflichtig. Diese veränderten Meldekriterien sind ein Grund für die angestiegenen Zahlen.

Da eine Meldepflicht für Skabies auch weiterhin nur für Erkrankungen besteht, die in den in § 33 und § 36 IfSG genannten Einrichtungen aufgetreten sind, ist von einer Dunkelziffer weiterer Erkrankungen auszugehen.

Im Dezember 2017 berichteten Ostsee-Zeitung und Nordkurier von „explodierenden Fallzahlen“ bei der Verbreitung von Krätze. In der Schweriner Volkszeitung vom 17. Januar 2019 wird erneut über den dramatischen Anstieg von Infektionen berichtet.

1. Welche Regionen sind besonders stark betroffen?

Die folgende Tabelle gibt die aus den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten gemeldeten Erkrankungsfälle wieder. Besonders stark betroffen sind die Landkreise Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald. Mitverantwortlich hierfür ist auch ein sensibilisiertes Meldeverhalten in den entsprechenden Landkreisen. Aus diesen Landkreisen wurden zusätzlich auch Häufungen von Erkrankungsfällen gemeldet, die nicht in Gemeinschaftseinrichtungen nach § 33 und § 36 IfSG aufgetreten sind, sondern als schwerwiegende Krankheit gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 5 IfSG gemeldet wurden.

Landkreise und kreisfreie Städte	2015	2016	2017	2018
Ludwigslust-Parchim				
Mecklenburgische Seenplatte			1	
Nordwestmecklenburg		6	6	40
Hansestadt Rostock	7	16	8	23
Landkreis Rostock		11	20	67
Landeshauptstadt Schwerin		2	27	3
Vorpommern-Greifswald	14	4	81	109
Vorpommern-Rügen		14	51	157
Gesamt	21	53	194	399

2. Wie entwickelten sich die Fallzahlen seit dem 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2018 (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Alten- sowie Pflegeheime, Kindertagesstätten, Obdachlosenheime, Flüchtlingsunterkünfte und der Anzahl der Fälle)?

Die folgende Tabelle spiegelt die Anzahl der gemeldeten Erkrankungsfälle in Mecklenburg-Vorpommern in den verschiedenen Einrichtungen 2015 bis 2018 wider.

Bei der Interpretation der Meldezahlen ist zu beachten, dass es erst seit 2014 hinsichtlich der Skabies-Meldungen eine separate Meldekategorie gibt. In den Vorjahren wurden alle Skabies-Häufungen in der Kategorie „Weitere bedrohliche Krankheiten“ zusammengefasst.

Außerdem sind die Zahlen von 2015 nicht aussagekräftig, da die erforderliche Umstellung der Meldesoftware in den einzelnen meldenden Gesundheitsämtern nicht zeitgleich erfolgt ist.

Einrichtungen	2015	2016	2017	2018
Alten-/Pflegeheim			3	9
Ambulante Behandlungseinrichtung, Praxis			7	
Betreuungseinrichtung allgemein		9		3
Flüchtlings-, Asylbewerberheim	1	16	14	26
Kindergarten, Hort			27	47
Krankenhaus			1	
Privater Haushalt	13	9	70	229
Reha-Einrichtung			4	
Schule	2	12	27	44
Seniorentagesstätte				2
Unbekannt	5		27	9
Wohnheim (Kinder-, Jugend-, Studierenden-)		7	11	21
Wohnstätten allgemein			3	9
Gesamt	21	53	194	399